

Der Unterrichtsentwurf

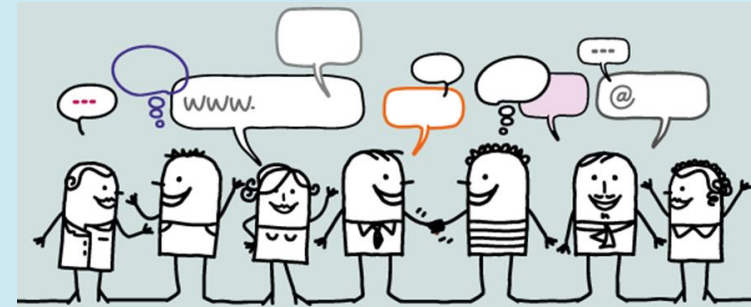
Didaktische Überlegungen
Methodische Überlegungen

Inhalte der Veranstaltung

- Austausch
- Die Kapitel des Unterrichtsentwurfs
- Didaktik vs. Methodik
 - Die Begriffe
 - Zuordnung der Inhalte zu den Kapiteln des Unterrichtsentwurfs
 - Wiederholung zu Klafki: Das Primat der Didaktik
 - sprachliche Mittel
- Wie geht es im nächsten Halbjahr weiter?
- offene Fragen
- Feedback

Austausch

- Was beschäftigt Sie gerade sehr?
- Was hat Sie in letzter Zeit viel Energie gekostet?
- Zu welchem Thema brauchen Sie gerade eine Idee?
- Was klappt schon richtig gut?
- Was war ein besonders schönes Erlebnis in den letzten Wochen?



Die Kapitel des Unterrichtsentwurfs

- Deckblatt oder Kopfleiste:
 - Name der Lehrkraft im APL
 - Schule
 - Klasse
 - Raum und Zeit
 - Namen der beteiligten Personen: SL, StL, AL, Koordinator/in
- Kurzdarstellung der Stunde
 - Thema der Einheit
 - Thema der Stunde
 - Bezug zu den Fachanforderungen / zum schulinternen Fachcurriculum
 - Hauptintention
 - Auflistung der einzelnen Stunden der Unterrichtseinheit
 - Angabe der fördernden Kompetenzen
- Begründungen (zwei Seiten)
 - Angaben zur Lerngruppe, unterrichtliche Voraussetzungen
 - Didaktische Überlegungen und Entscheidungen
 - methodische Überlegungen und Entscheidungen

Didaktik: Analyse des Lerngegenstandes und didaktische Reduktion Tipps für die Unterrichtsplanung

- Analyse des Lerngegenstandes:
 - Analysieren Sie den Lerngegenstand!
 - Analysieren Sie nicht den Verlauf des Unterrichts! Analysieren Sie nicht das, was die SuS getan haben oder tun werden!
 - Beachten Sie auch Details des Lerngegenstandes!
 - Definieren Sie wichtige Begriffe!
 - Begründen Sie die Wahl einer bestimmten Definition!
 - Erklären Sie wichtige Konzepte!



Didaktik? Methodik?

Erklären Sie bitte die Begriffe.

Didaktik

Methodik

Vgl. <https://xn--pdagogik-und-psychologie-qbc.de/didaktik-und-methodik/>

Didaktik? Methodik?

Erklären Sie bitte die Begriffe.

Didaktik

- Wissenschaft vom Lehren und Lernen
- Fragen der **Didaktik**:
 - **Was** vermitteln wir im Unterricht?
 - **Warum** beschäftigen wir uns mit dem Lerngegenstand im Unterricht
 - **Wozu / Mit welchem Ziel** beschäftigen wir uns mit dem Lerngegenstand?

Methodik

- Die **Methodik** ergibt sich aus der **Didaktik**.
- Fragen der **Methodik**:
 - **Wie** vermitteln wir den Lerngegenstand?
 - **Wie** können SuS den Lerngegenstand besonders gut erfassen?

Didaktik oder Methodik?

**Ordnen Sie die Inhalte des Unterrichtsentwurfs
bitte zu! Begründen Sie Ihre Zuordnung!**

- Informationen über den Lerngegenstand geben
- das Unterrichtsthema einem Thema der FA zuordnen
- Alternatives Vorgehen im Unterricht beschreiben
- Lernvoraussetzungen der SuS beschreiben
- Eine Unterrichtsphase genau beschreiben
- Maßnahmen zur Binnendifferenzierung beschreiben
- die didaktische Reduktion beschreiben
- die Entscheidung für ein Medium begründen
- die Entscheidung für eine Sozialform begründen
- Kompetenzen, die gefördert werden sollen, beschreiben
- das Lernziel der SuS erläutern
- Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes bzw. von Unterstützungsmaßnahmen

Didaktik oder Methodik?

**Ordnen Sie die Inhalte des Unterrichtsentwurfs
bitte zu! Begründen Sie Ihre Zuordnung!**

Didaktik

- Informationen über den Lerngegenstand geben
- das Unterrichtsthema einem Thema der FA zuordnen
- Lernvoraussetzungen der SuS beschreiben
- die didaktische Reduktion beschreiben
- Kompetenzen, die gefördert werden sollen, beschreiben
- das Lernziel der SuS erläutern

Methodik

- Alternatives Vorgehen im Unterricht beschreiben
- Eine Unterrichtsphase genau beschreiben
- Maßnahmen zur Binnen-differenzierung beschreiben
- Die Entscheidung für ein Medium begründen
- die Entscheidung für eine Sozialform begründen
- Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes bzw. von Unterstützungsmaßnahmen

Redemittel: Informationen über den Lerngegenstand geben

- Das Thema der Stunde ist ...
- Zentral für das Verständnis von ... ist der Begriff / die Formel ...
- Voraussetzung für das Verständnis des Lerngegenstandes ... ist der Begriff / die Formel ...
- Die Definition des Begriffes ... ist ...
- Der Begriff ... bedeutet ...
- Der Lerngegenstand untergliedert sich in ...
- Zum Lerngegenstand gehören ...
- Der Begriff ... ist den SuS bekannt.
- Der Begriff / Die Formel / Die Antwort auf die Frage ... wird in der Stunde erarbeitet.
- Voraussetzung für das Verständnis des Begriffes ... / die Erarbeitung von ... / die Anwendung von ... ist ...

Redemittel: die didaktische Reduktion beschreiben

- Für die SuS besonders relevant / interessant ist ...
- Weil ... für die Lernenden einen hohen Lebensweltbezug aufweist, habe ich ... ausgewählt.
- Weil ... die Voraussetzung für das Verständnis von ... ist, setze ich in der Stunde den Schwerpunkt auf.
- Der Fokus der Stunde liegt auf ..., weil ... für das Verständnis von ... besonders zentral ist.
- Ich der vorliegenden Stunde gehe ich zunächst auf ... ein, weil das die Basis für ... ist. Im weiteren Verlauf der UE erarbeiten die SuS dann...
- Der Lerngegenstand XY steht exemplarisch für ... Daher habe ich ihn ausgewählt.
- Der didaktische Schwerpunkt der Stunde liegt in der Beantwortung der Frage „???“ der Lösung des Problems „!!!“
- Aufgrund des hohen Anspruches des Lerngegenstandes / des Textes habe ich mich für folgende didaktische Reduktion entschieden: ...
- Da die SuS die Regel ZX / das sprachliche Phänomen YX/ die Formel XY nicht nur kennenlernen, sondern auch anwenden sollen, habe ich mich für eine didaktische Reduktion entschieden.

Redemittel: Bezug zu den Fachanforderungen

- Der Lerngegenstand XY ist dem Bereich ... der Fachanforderungen für das Fach ... zuzuordnen.
- Der Lerngegenstand XY findet sich in den Fachanforderungen unter dem Thema ... wieder.
- Ich habe (den Lerngegenstand) XY unter Berücksichtigung der Fachanforderungen für das Fach ... ausgewählt.
- Durch die Beschäftigung mit (dem Lerngegenstand) XY, erweitern die SuS ihre Kompetenzen im Bereich YZ.
- Durch die Auseinandersetzung mit (dem Lerngegenstand) XY, wird vor allem die Kompetenz XY geschult.
- Mit ... knüpft der Lerngegenstand an das Thema XY / den Themenbereich XY der Fachanforderungen Philosophie / Chemie / DaZ / Englisch ... an
- In der Stunde geht es mir um die Erweiterung der Kompetenz YZ gemäß den Fachanforderungen Philosophie / Chemie / DaZ / Englisch ...

Redemittel:

Die Auswahl eines methodischen Vorgehens / einer Sozialform / eines Mediums begründen

- In der Phase ... habe mich für die Methode ... / Sozialform ... entschieden, weil ...
- Ein Vorteil an der Methode ... / Sozialform ... gegenüber ... ist ...
- Durch die Methode / Sozialform / Verwendung des Mediums XY ... möchte ich erreichen, dass die SuS ...
- Mit Hilfe der Methode / Sozialform / des Mediums XY sollen die SuS ...
- Alternativ wäre es auch möglich, Jedoch ... / Aber ...
- Wegen des hohen Anspruches des Lerngegenstandes / des Textes habe ich mich für die Methode XY entschieden.
- Wegen des großen zeitlichen Aufwandes habe ich mich für eine arbeitsteilige PA / GA / die Methode XY entschieden.
- Mit dem Ziel einer möglichst starken kognitiven Aktivierung der SuS habe ich mich für die Methode Think-Pair-Share entschieden.
- Um ... zu fördern, habe ich mich gegen die Alternative ... entschieden

Redemittel:

Erläuterungen zur Vorentlastung des Lerngegenstandes geben

- Für die Erarbeitung des Lerngegenstandes WX / die Lektüre des Textes XY/ die Lösung des Problems YZ benötigen die SuS Wissen über ... / müssen die SuS ... können.
- Damit die SuS den Lerngegenstand XY erarbeiten können, ist es notwendig, dass sie ... kennen / verstehen / anwenden können. Daher ...
- In der vorangegangenen Stunde / den letzten Stunden hat die Lerngruppe ... erarbeitet. Dieses Hintergrundwissen möchte ich den SuS (im Einstieg / in der Hinführung) ins Gedächtnis rufen.
- Schwierig wird für die SuS ... sein. Daher lasse ich die SuS ...(im Einstieg) wiederholen / sollen die SuS (im Einstieg) ihr Vorwissen zu ... / zum Thema ... reaktivieren.

Unterricht im zweiten Halbjahr des APL

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**erordnung (= **ALVO**), §12 (2) und (3))

- **eigenverantwortlicher** Unterricht: durchschnittlich 10 **LWS** in der Sekundarstufe I (**Sek. I**) und in der Sekundarstufe II (**Sek. II**)
- **Hospitationen, Teamteaching und Unterricht unter Anleitung:**
 - 9 **LWS** bei zwei Fächern (davon max. 3 **LWS** Unterricht unter Anleitung)
 - 11 **LWS** bei einem Fach (davon max. 3 **LWS** Unterricht unter Anleitung)

→ **Hospitationen** können im Ausbildungsfach und auch in verwandten Fächern und bei verschiedenen Lehrkräften stattfinden.

→ Bitten Sie um einen Stundenplan mit **eigenverantwortlichem Unterricht und Hospitationsstunden!**
- **benotete Unterrichtsstunden** in den Fächern:
 - APL in einem Fach: zwei benotete UB in Fach 1
 - APL in zwei Fächern: je ein benoteter UB in Fach 1 und Fach 2
- Teilnahme an weiteren schulischen Veranstaltungen
- Der Einsatz als Klassenleitung ist möglich (aber i.d.R. nicht anzuraten).

Hospitationen

- Sie erhalten in den Begleitveranstaltungen Beobachtungsaufträge. Machen Sie sich Notizen zu den Beobachtungsaufträgen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrer **AL** zusätzliche Beobachtungsaufträge, z. B.:
 - Welche Phasen erkennen Sie?
 - Wie formuliert die Lehrkraft (**Lk**) Arbeitsaufträge? Welche **Operatoren** verwendet sie?
 - Erkennen Sie die **Hauptintention** der Stunde?
 - Wie **unterstützt** die Lehrkraft (**Lk**) die Schülerinnen und Schüler (**SuS**)?
- Fragen Sie die Lehrkraft (**Lk**),
 - ob Sie die Schülerinnen und Schüler (**SuS**) während Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeitsphasen (**EA**, **PA**, **GA**) unterstützen dürfen
 - ob Sie einzelne Phasen im Unterricht vorbereiten und anleiten dürfen.
- **STELLEN SIE DER LEHRKRAFT (**Lk**) NACH DEM UNTERRICHT FRAGEN!**
- Erstellen und korrigieren Sie mit der Lehrkraft gemeinsam Klassenarbeiten und Tests.
- Bewerten Sie mit der Lehrkraft gemeinsam Unterrichtbeiträge.

Hospitationen

Ihr erster Beobachtungsauftrag:

- Was ist im Unterricht (= **U**) an einer Schule in SH anders, als Sie es bisher kannten?
 - Unterscheiden sich die Schülerinnen und Schüler?
 - Wie verhält sich die Lehrkraft (= **Lk**)?
 - Ist die Kleidung anders?
 - Sieht der Klassenraum anders aus?
 - Läuft der Unterricht anders ab, als Sie es kennen?
 - Wundern Sie sich über etwas im Unterricht?

Ausbildung durch das IQSH: **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**)

- dienstags von ca. 16 – 18.30 Uhr (Termine und Themen s. nächste Folien)
- online unter folgendem Link:
<https://moodle.iqsh.de/mod/ocbbbguestlogin/login.php?id=115524>
- Sie sind im 1. Semester zur Teilnahme an den **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**) **VERPFLICHTET!** Im 2. und 3. Semester ist die Teilnahme **FREIWILLIG**.
- Sie brauchen
 - stabiles Internet
 - ein Notebook mit Mikrofon (und Webcam)
 - einen ruhigen Raum

Ausbildung durch das IQSH: Termine der **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**)

Datum	Thema	Studienleitung (= StL)
Di., 10.02.2026	Rahmenbedingungen des APL	Schühler
Di., 17.02.2026	Didaktik (Aufbereitung des Lerngegenstandes, didaktische Reduktion)	Schühler
Di., 24.02.2026	Sicht- und Tiefenstrukturen, Unterrichtsreflexion	Groene
Di., 03.03.2026	Kompetenzorientierung	Schühler
Di., 10.03.2026	Der schriftliche Unterrichtsentwurf I (Hauptintention, Lerngruppenanalyse)	Schühler
Di., 17.03.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 24.03.2026	Der schriftliche Unterrichtsentwurf II (Didaktik und Methodik)	Schühler
Di., 14.04.2026	Schulrecht „Notengebung“, Zwischennoten	Groene
Di., 21.04.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 28.04.2026	Phasierung	Schühler

Ausbildung durch das IQSH: Termine der **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**)

Datum	Thema	Studienleitung (= StL)
Di., 05.05.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 12.05.2026	Anforderungsbereiche und Operatoren	Schühler
Di., 19.05.2026	Kompetenzen in der digitalen Welt und digitale Tools	Schühler
Di., 26.05.2026	Profiloberstufe	Groene
Di., 02.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 09.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 16.06.2026	Benotung und Versetzung / Aufstieg	Schühler
Di., 23.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 30.06.2026	Offene Fragen	Schühler

Feedback



- <https://www.menti.com/blnebktb8j6m>

